

Ihre Region » Essen-Borbeck » Leute » Alles neu für die FrechDachse

## Alles neu für die FrechDachse

von Patricia Koenig-Stach aus Essen-Borbeck | am 31.05.2011 | 0 Kommentare | 0 Bildkommentare | 4 Bilder



Freuen sich über einen baldigen Neustart im Kindergarten am Dachsfield (v.li.n.re.:) Oliver Kern, Dirk Mikklikowski, Thomas Osterholt, Frank Müller, Ulrich Schulte-Wieschen und bald auch die Kindergartenkinder von Dellwig.

„Das ist bereits das 7. Mal, dass wir ein derartiges Projekt zusammen angehen“, freute sich Oliver Kern vom Verein für Kinder und Jugendarbeit (VKJ). „Das hätte ich jetzt nicht gedacht“, so die überraschte Antwort von Allbau-Chef Dirk Mikklikowski. Der beteuerte: „Aber es macht immer Spaß mit dem VKJ.“ Auch der neue Kindergarten im Dachsfield soll so richtig schön werden. Erste Arbeiten sind gemacht, aber bis zum Beginn der Erziehungsarbeit im November ist noch einiges zu tun. Dann soll der Kindergarten „FrechDachse“ zunächst mit einer Gruppe an den Start gehen. Zukünftig können bis zu 80 Kinder ab zwei Jahren dort in vier Gruppen von acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut werden.

„Komplett neu gestaltet und vor allem: hell und freundlich soll es werden“, versichern Kern und Mikklikowski. Natürlich orientiert sich die Baumaßnahmen an den Vorgaben des Bestandshauses, „aber“ so erklärt der Allbau-Chef „der Aufwand hält sich deutlich in Grenzen und die Kosten liegen unter denen für einen Neubau“. Neben allem Neuen, das die Räumlichkeiten und der große Außenbereich demnächst so bieten sollen, können sich die Dellwiger darauf freuen, dass es bald einen Raum für die Jugendarbeit geben wird. Auch der Mehrzweckraum soll wieder für alle buch- und nutzbar sein. „Das Ziel war nach der Schließung im vergangenen Jahr schnell wieder an den Start zu kommen“, so Kern. „Denn diese Einrichtung ist sehr wichtig für den Ortsteil.“

Auch in der Nachbarschaft wird sich Einiges tun. „Wir arbeiten gerade an dem Bebauungsplan für 32 bis 34 Wohnungen“, erklärt Dirk Mikklikowski. Die im letzten Jahr entweihte Kirche St. Hermann-josef wird abgerissen und durch fünf zwei- bis dreigeschossige Wohngebäude ersetzt. Im Frühjahr 2012 soll es los gehen, bis zum Sommer 2013 soll auch dieser Bauabschnitt fertig gestellt sein.

Doch zunächst ist der Kindergarten dran. Das Land steuert 240.000 Euro zu, der VKJ als Träger 10 Prozent davon und die Allbau investiert satte 570.000 Euro in den Umbau.

Fünf Mitarbeiter sind schon eingestellt, ein paar Kinder bereits angemeldet. Es sind aber noch Anmeldungen möglich. Weitere Infos beim VKJ unter Tel. 0201/ 23 40 81 oder unter [www.vkj.de](http://www.vkj.de). Fotos: König



Beitrag einbetten auf anderen Webseiten [Facebook](#) [Twittern](#) [Senden](#) [Bookmarken](#)